

Kati Breuer

Hallo Frühling, hallo Sommer!

Das Liederbuch

20 Lieder für die
helle Jahreshälfte



Kati Breuer

Hallo Frühling, hallo Sommer!

- Das Liederbuch

20 Lieder für die helle Jahreshälfte

Das Liederbuch mit allen Texten, Noten und
Gitarrengriffen zum Mitsingen und Mitspielen



Copyright © 2017 Verlag Stephen Janetzko, Erlangen

www.kinderliederhits.de

Alle Lieder verlegt bei Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko, Erlangen (*außer wo vermerkt*)

Online-Shop im Internet unter **www.kinderlieder-shop.de**

Coverillus: Yannick Breuer - Covergrafik: Stephen Janetzko mit Marco Breitenstein

Notensatz, grafische Vorbereitung und Idee: Stephen Janetzko

All rights reserved.

ISBN-13: 978-3-95722-267-1
ePDF ISBN: 978-3-95722-709-6

Inhaltsverzeichnis

Lied:	Seitenzahl
Das Lied von der Raupe Nimmersatt	3
Wir wollen den Frühling begrüßen	5
Polonäse	6
Frühlingskanon	7
Klein Häschen wollt spazieren gehen	8
Die kunterbunte Bahn	9
Häschen, Häschen	10
Löwenzahn-Liedchen	11
Hexentanz in Buxtehude	12
Komm, wir warten auf die Sonne	13
So sind Piraten	14
Ein klitzekleines Käferlein	15
Fahrradfahren	16
Hey, die Sonne lacht mir zu!	17
Rennschnecken sausen	18
In Omas großem Garten	19
Schildkröte Dörte	20
Mein Wackelzahn	21
Jahreszeitenlied	22
Seifenblasen	23

Die CD zum Liederbuch:

CD „Hallo Frühling, hallo Sommer! 20 Lieder für die helle Jahreshälfte“ *Interpret: Kati Breuer*



Von Hasen, Rennschnecken, Raupen, Käfern und Piraten, von Seifenblasen, vom Fahrradfahren und Omas großem Garten:

Viele neue Frühlings- und Sommerlieder eignen sich zum Mitsingen und Bewegen vor allem für jüngere Kinder, Kita, Krippe und Kindergarten.

Kati leitet seit vielen Jahren eine kleine private Musikschule, in der sie mit Kindern von 3 Monaten bis 8 Jahren singt, spielt und Musik macht.

Gesamtspielzeit ca. 58:25 min.

Label KINDERLIEDER

EAN 4260466390299- Best.-Nr. KL2017004

Überall im Buchhandel und Tonträgerhandel.

Das Lied von der Raupe Nimmersatt

Text und Musik: Stephen Janetzko (inspiriert von Eric Carle - "Die kleine Raupe Nimmersatt");
 CD "Hallo Frühling, hallo Sommer!" © Edition SEEBÄR-Musik Stephen Janetzko, www.kinderliederhits.de

160 Tempo: ca. 160 D A

Refrain: Klei-ne Rau-pe Nim-mer-satt frisst sich durch ein grü-nes Blatt;

160 D A G Em A D

ist ge-schlüpft aus ei-nem Ei. Rau-pe, komm her - bei! 1. Doch am Mon-tag, Mon-tag,

160 A G D

Mon-tag, weil sie gro-ßen Hun-ger hat, frisst sie sich durch ei-nen Ap - fel und ist

160 G A D A D

im - mer noch nicht satt und ist im - er noch nicht satt.

Refrain: Kleine Raupe...

2. Doch am Dienstag, Dienstag, Dienstag, weil sie großen Hunger hat,
 frisst sie sich dann durch zwei Birnen
 und ist immer noch nicht satt und ist immer noch nicht satt.

Refrain: Kleine Raupe...

3. Doch am Mittwoch, Mittwoch, Mittwoch, weil sie großen Hunger hat,
 frisst sie sich dann durch drei Pflaumen
 und ist immer noch nicht satt und ist immer noch nicht satt.

Refrain: Kleine Raupe...

160

4. Doch am Don-ners-tag, Don-ners-tag, Don-ners-tag, weil sie ...

... großen Hunger hat,
 frisst sie sich dann durch vier Erdbeern
 und ist immer noch nicht satt und ist immer noch nicht satt.

Refrain: Kleine Raupe...

5. Doch am Freitag, Freitag, Freitag, weil sie großen Hunger hat,
 frisst sie sich durch fünf Orangen
 und ist immer noch nicht satt und ist immer noch nicht satt.

Refrain: Kleine Raupe...

6. Doch am Samstag, Samstag, Samstag,
 weil sie großen Hunger hat, ...

160 G D

... frisst sie sich durch Scho - ko la - den - ku - chen, Eis - waf - fel,

160

sau - re Gur - ke, Schei - be Kä - se, ein Stück Wurst, ei - nen Lol - li,

160

Früch - te - brot, Wü - rst - chen, Tört - chen, Me - lo - ne, und am ...

... Abend ist ihr schlecht, und am Abend ist ihr schlecht.
Refrain: Kleine Raupe...

7. Doch am Sonntag, Sonntag, Sonntag ist ihr gar nicht gut zumut´,
frisst sich durch ein grünes Blättchen.
Endlich geht's ihr wieder gut, endlich geht's ihr wieder gut.
Refrain: Kleine Raupe...

8. Und zwei Wochen, Wochen, Wochen bleibt sie dann in dem Kokon.
Endlich frisst sie sich nach draußen,
fliegt als Schmetterling davon, fliegt als Schmetterling davon.
Refrain: Kleine Raupe...

Zum Lied:

Wir lernen spielerisch mit der Raupe Nimmersatt die Wochentage kennen, die Zahlen von 1-5, verschiedene Lebensmittel sowie außerdem den natürlichen Entwicklungszyklus vom Ei zum Schmetterling. Das Lied von Stephen Janetzko ist ein Spaß für Groß und Klein und verbindet und verstärkt diese Themen durch Mitbewegen (Finger, Hand) sowie die einprägsame Melodie und kann so den thematischen Einsatz spielerisch erweitern.

Spielanleitung:

Wir stehen/sitzen im Kreis. Ein Kind darf in die Mitte kommen und die Raupe spielen.
Das Lied ist besonders schön, wenn wir es durch folgende Bewegungen begleiten:

Refrain:

- > Kleine Raupe Nimmersatt: Wir halten eine Hand als Faust in Brusthöhe vor den Körper (Handaußenfläche oben), nur der Zeigefinger ist ausgestreckt und wird mehrmals an die Hand gezogen und wieder ausgestreckt. Dabei bewegen wir die Hand in Richtung Zeigefingerspitze, um die Bewegung der Raupe zu symbolisieren.
- > frisst sich durch ein grünes Blatt: Mit Zeigefinger und Mittelfinger machen wir eine Scherenbewegung, um das Fressen anzudeuten (oder mit der ganzen Hand eine Art "Pac-Man" machen). Außerdem darf mitgeschmatzt werden.
- > ist geschlüpft aus einem Ei: Daumen und Zeigefinger formen ein Ei. Das Handgelenk leicht bewegen, als würde das Ei wackeln (oder alternativ beide Hände gekreuzt und leicht gebogen übereinander halten, als würde sich darin ein zerbrechliches Ei befinden).
- > Raupe, komm herbei!: Wir halten eine Hand ausgestreckt Richtung Kreismitte in Brusthöhe vor den Körper (Handinnenfläche oben) und winken die Raupe entweder nur mit dem Zeigefinger (dann bleiben die anderen Finger angezogen) oder mit vier Fingern (außer Daumen) herbei.

Strophen:

- > Doch am Montag, Montag, Montag: mit dem Kopf nach links und rechts wippen
- > weil sie großen Hunger hat: den Bauch reiben (Statt "weil sie großen Hunger hat" können wir auch singen "weil sie mächtig Hunger hat" oder "weil sie Riesen-Hunger hat".)
- > frisst sie sich durch einen Apfel: fressen (wie beim Refrain beschrieben); größere Kinder können hier auch die Zahlen mit den Fingern einer Hand zeigen
- > und ist immer noch nicht satt: Kopf schütteln
- > und am Abend ist ihr schlecht: Hände auf den Bauch halten, Gesicht zusammenziehen und stöhnen (die Kinder lieben diese Stelle besonders, wenn sie sich imaginär übergeben dürfen)
- > ist ihr gar nicht gut zumut´: Hände auf den Bauch halten, Gesicht zusammenziehen und stöhnen
- > Endlich geht's ihr wieder gut: Arme jubelnd nach oben strecken und lachen
- > bleibt sie dann in dem Kokon: Arme um den Körper und zusammenrollen
- > Endlich frisst sie sich nach draußen: Arme weit öffnen und nach oben schauen
- > fliegt als Schmetterling davon: mit weit gestreckten Armen davon fliegen